

In der **Abteilung Aquatische Ökotoxikologie** (Prof. Dr. Jörg Oehlmann) am **Institut für Ökologie, Evolution und Diversität** des Fachbereichs Biowissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main sind **zum 01.01.2012** die Stellen für **zwei**

**Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter  
(E13 TV-GU, halbtags)**

befristet bis 31.10.2014 im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojekts "TransRisk – Charakterisierung, Kommunikation und Minimierung von Risiken durch neue Schadstoffe und Krankheitserreger im Wasserkreislauf" zu besetzen.

Das von der Goethe-Universität zu bearbeitende ökotoxikologische Untersuchungsprogramm innerhalb des Projekts TransRisk dient der Ermittlung von Schadwirkungen neuer Problemstoffe im Wasserkreislauf durch Korrelation von chemischen Summenparametern (analytische Messdaten) mit Toxizitätsäquivalenten (Biotests/Bio-Assays).

**Das Aufgabengebiet** der beiden zu besetzenden Stellen umfasst folgende Aspekte: Technisch unterschiedlich aufbereitete Wasserproben aus einer Pilotanlage zur Abwasserreinigung eines Projektpartners werden nach einer Fraktionierung mit Hilfe von In-vitro- und In-vivo-Testverfahren vor Ort ökotoxikologisch charakterisiert. Die behandelten Abwasserströme werden im Hinblick auf die Effektivität der Behandlungsverfahren zur Entfernung ökotoxikologisch relevanter Spurenstoffe sowie auf die Bildung problematischer Transformationsprodukte vergleichend untersucht. In Zusammenarbeit mit Projektpartnern werden In-vitro-Testverfahren mit modernen chemischen Analyse-Techniken kombiniert und zu einer integrativen Bewertung toxikophorer Molekülstrukturen aus komplexen (Ab-)Wasserproben herangezogen.

**Einstellungsvoraussetzung** sind ein sehr guter biowissenschaftlicher Diplom- oder Masterabschluss mit inhaltlichem Schwerpunkt in der aquatischen Ökotoxikologie, hohe Belastbarkeit, gute Organisationsfähigkeiten und Kommunikationskompetenz sowie sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Erfahrungen mit der Entwicklung, Optimierung und Durchführung von In-vitro- (z.B. Reporterassays, Ames-Test) und In-vivo-Tests mit komplexen Umweltproben **sind erwünscht**.

**Bewerbungen** sind mit den üblichen Unterlagen und Angaben von Referenzen **bis zum 13.12.2011** ausschließlich in elektronischer Form als eine zusammengefasste PDF-Datei zu richten an: [oehlmann@bio.uni-frankfurt.de](mailto:oehlmann@bio.uni-frankfurt.de) (Prof. Dr. Jörg Oehlmann, Institut für Ökologie, Evolution und Diversität, Goethe-Universität).